



Die ETH Zürich nimmt Abschied von

**Prof. Dr. Richard Hirt**

Er verstarb am 8. April 2020 in seinem 81. Lebensjahr.

Richard Hirt studierte 1958 – 1963 Forstwissenschaften an der ETH Zürich und promovierte 1969 mit einer experimentellen Arbeit zur Bodenstabilisierung mit Kalk. Seine Habilitation schloss er im Jahr 1976 ab, nachdem er fünf Jahre auf dem Gebiet des forstlichen Ingenieurwesens an der ETH Zürich unterrichtet hat. 1986 verlieh ihm der Bundesrat den Titel eines Professors in Anerkennung und Würdigung seiner Leistungen für die ETH Zürich und sein Fachgebiet. Nach einer langen Karriere im Dienste der ETH Zürich und ihrer Studierenden trat Richard Hirt 2004 in den Ruhestand.

Richard Hirt begann seine ETH-Karriere zu einer Zeit, in der der Bau von Strassen mit geringem Verkehr – die Wald- und Güterstrassen - eine wichtige Rolle spielte. Seine Lehr-, Forschungs- und Beratungstätigkeiten befassten sich vor allem mit der Planung, Bemessung, dem Bau und der Erhaltung der Strassen im ländlichen Raum. Er war massgebend beteiligt, neue Bauverfahren einzuführen, mit denen sich der Baugrund und die Schichten des Oberbaus stabilisieren liessen. Ein Forschungsschwerpunkt widmete sich der Untersuchung nichtnormierter Strassenbaustoffe, insbesondere von Recyclingmaterialien. Zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen und Mitarbeitenden leistete er wichtige Arbeit beim Wissenstransfer in die Baupraxis, was sich in einer beachtlichen Anzahl von Kursen und Gutachten niederschlug.

Der Brückenschlag zwischen Wissenschaft und Praxis war ihm wichtig und er engagierte sich mit viel Freude und Elan in der Aus- und Weiterbildung der Forst- und Kulturingenieure. Neben seinem Engagement für die ETH Zürich war er sowohl auf kommunaler wie auch kantonaler Ebene politisch tätig. Er bleibt als Kollege in Erinnerung, der immer der Sache verpflichtet war und mit seinem Humor so manchen Tag aufhellte.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Studierenden wie auch seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

*Joël Mesot, Präsident*

*Sarah Springman, Rektorin*

Die Trauerfeier fand im engsten Kreis der Familie statt.

Anstatt Blumen zu spenden unterstütze man die Stiftung Wagerenhof, Asylstrasse 24,  
8610 Uster, IBAN CH30 0900 0000 8000 2573 0, Vermerk Richard Hirt.